

# Kurz-Dokumentation

## Bezirks-Dialog 19. März 2024

### im Rahmen des MP2040

**Abteilung für Verkehrsplanung**

Europaplatz 20, 8020 Graz

Tel.: +43 316 872-2891

Mp2040@stadt.graz.at

**graz.at/verkehrsplanung**



# Erläuterungen zu den Bezirks-Dialogen im März 2024

Im März 2024 fand, nach den ersten Bezirksdialogen im Mai 2023, als zweite Austauschmöglichkeit im Rahmen der Erstellung des Mobilitätsplan Graz 2040 (MP2040) eine Dialogrunde mit den 17 Grazer Gemeindebezirken zum Thema Maßnahmen statt.

Den Bezirksdialogen vorangegangen war eine Sichtung durch das Planer:innenteam von über 700 Bezirksratsanträgen aus den 17 Grazer Stadtbezirken der letzten 6 Jahre zum Thema Mobilität, um einen Überblick über jene Themen, die die Bezirke beschäftigen zu bekommen. Weiters wurden im Jänner 2024 im Rahmen einer Umfrage an die Bezirksvorstehungen Leitprojekte und Kernthemen aus den jeweiligen Bezirken abgefragt.

Dieses Hintergrundwissen floss in den ersten Entwurf des Maßnahmenprogramms ein, der im Rahmen der Bezirks-Dialoge von 18.- 20. März 2024 vorgestellt und diskutiert wurde. Die Einladung zum Dialog ging an alle 183 Bezirksmandatäre und Bezirksmandatarinnen. Für einen zielgerichteten und effizienten Austausch wurden die Bezirke hinsichtlich ähnlicher Herausforderungen und Anliegen in Bezug auf Mobilität und Stadtstruktur in Gruppen eingeteilt:

- 18. März 2024: Gösting, Mariatrost, Andritz // Waltendorf, St.Peter, Ries
- 19. März 2024: Wetzelsdorf, Eggenberg, Straßgang // Liebenau, Puntigam
- 20. März 2024: Gries, Jakomini, St.Leonhard // Geidorf, Lend, Innere Stadt

In den Kleingruppen konnten gezielt Anregungen, Interessen und Wünsche zu möglichen Bezirks-Leitprojekten eingebracht und mithilfe von Plänen die Herausforderungen lokalisiert und Potenziale erkannt werden.

Alle Anregungen und Diskussionsbeiträge aus den Bezirks-Dialogen werden vom Planer:innenteam für die Aufnahme in den Maßnahmenkatalog des MP2040 mitgenommen und überprüft.

## Ablauf

### Bezirks-Dialog Liebenau, Puntigam, Straßgang, Wetzelsdorf, Eggenberg

Wann: Dienstag, 19. März 2024 18:00 – 20:30 Uhr

Wo: Gemeinderatssitzungssaal | Rathaus der Stadt Graz

<b>18:00 Uhr</b>	Begrüßung und Einleitung
	Was ist bis jetzt geschehen? <ul style="list-style-type: none"><li>• Übersicht über den bisherigen MP2040 Prozess</li><li>• Die Ziele des MP2040</li></ul>
	Vorstellung Struktur und Maßnahmenprogramm des MP2040
<b>19:00 Uhr</b>	Vertiefende Diskussion in Kleingruppen für mögliche Leitprojekte auf Bezirks-Ebene
<b>20:15 Uhr</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zusammenfassung &amp; Highlights aus den Kleingruppen</li><li>• Ausblick auf die weiteren Schritte</li></ul>
<b>20:30 Uhr</b>	Voraussichtliches Ende

Die beim Workshop gezeigte Präsentation zum Maßnahmenprogramm liegt dem Anhang bei.



# Impressionen des Abends

Fotos: © Stadt Graz



## Bezirks-Dialog: Gruppe „Wetzelsdorf, Eggenberg, Straßgang“

### Teilnehmer:innen aus den Bezirken:

Teilnehmer:in	Bezirk	Funktion	Partei
Christopher Richter	Wetzelsdorf	Bezirksrat	Parteilos
Bettina Sticher	Wetzelsdorf	Bezirksrätin	GRÜNE
Belinda Walkner	Wetzelsdorf	Bezirksrätin	SPÖ
Karin Gruber	Eggenberg	Bezirksvorsteherin	KPÖ
Severin Kann	Eggenberg	Bezirksrat	GRÜNE
Walter Wurm	Straßgang	Bezirksvorsteher	ÖVP
Ruth Masser	Straßgang	1. Stellvertreterin	KPÖ
René Apfelknab	Straßgang	2. Stellvertreter	FPÖ
Michael Faschinger	Straßgang	Bezirksrat	GRÜNE
Siegfried Frank	Straßgang	Bezirksrat	ÖVP
Verena Luttenberger	Straßgang	Bezirksrätin	SPÖ

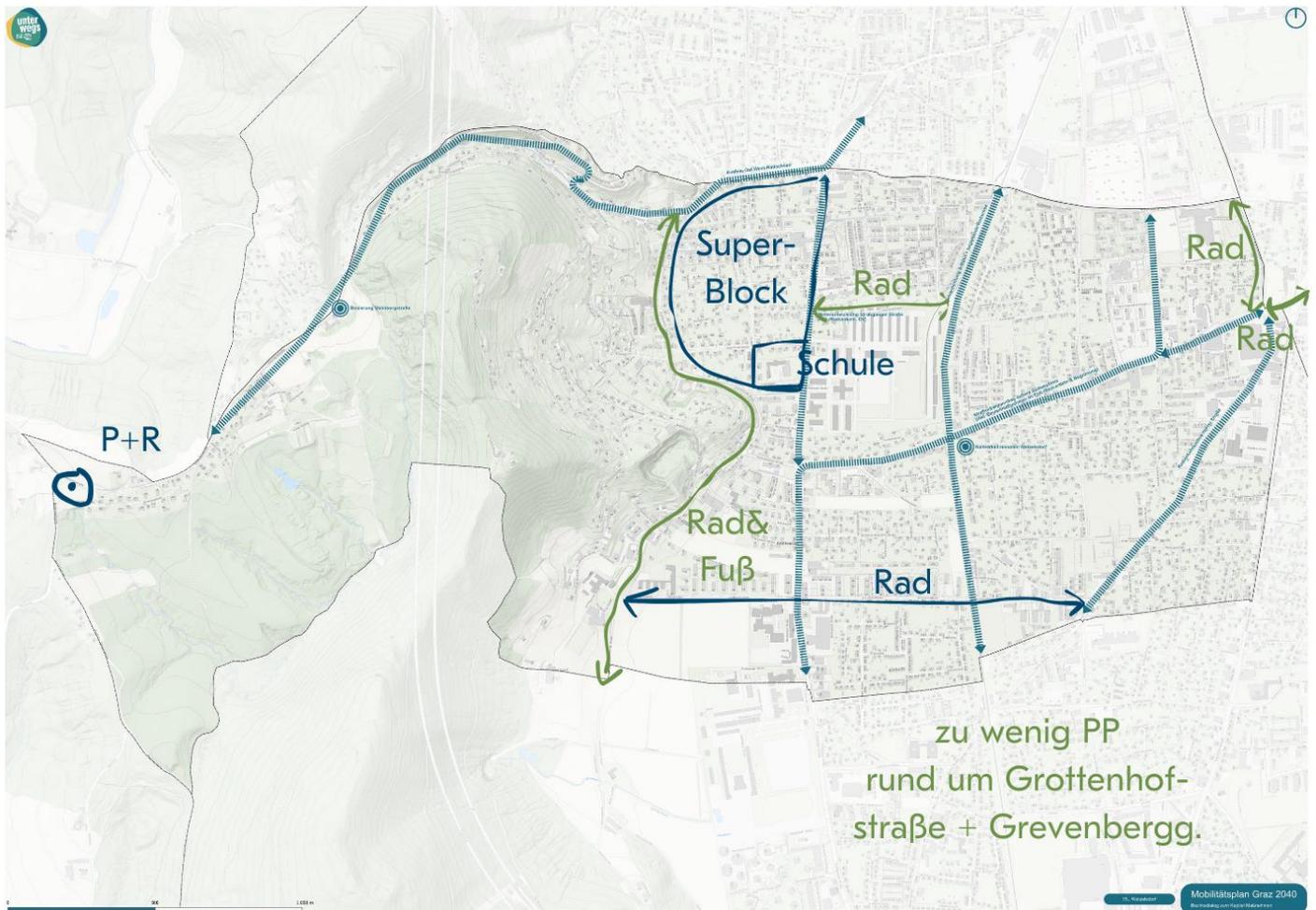
### Weitere Teilnehmer:innen:

Teilnehmer:in	Organisation	Funktion
Mark Richter	con.sens mobilitätsdesign	Projektteam MP2040
Barbara Urban	Stadt Graz/ Verkehrsplanung	Projektteam MP2040 (Leitung)
Wolfgang Feigl	Stadt Graz/ Verkehrsplanung	Projektteam MP2040
Martin Bauer	Stadt Graz/ Verkehrsplanung	Projekt Masterplan ÖV
Martin Schmidt	Holding Graz	Projekt Masterplan ÖV
Barbara Hammerl	StadtLABOR GmbH	Projektteam MP2040

Anhand von vorbereiteten Plakaten, in denen Bezirksleitprojekte als Fachvorschläge bereits eingetragen waren, wurden in den Kleingruppen bezirkswise weitere Maßnahmen erörtert, gesammelt und diskutiert.

Folgende Themen wurden nach Sichtung der Bezirksratsanträge (**Wetzelsdorf 29 Anträge, Eggenberg 35 Anträge, Straßgang 75 Bezirksanträge**) sowie der Ergebnisse der Bezirks-Umfrage identifiziert:

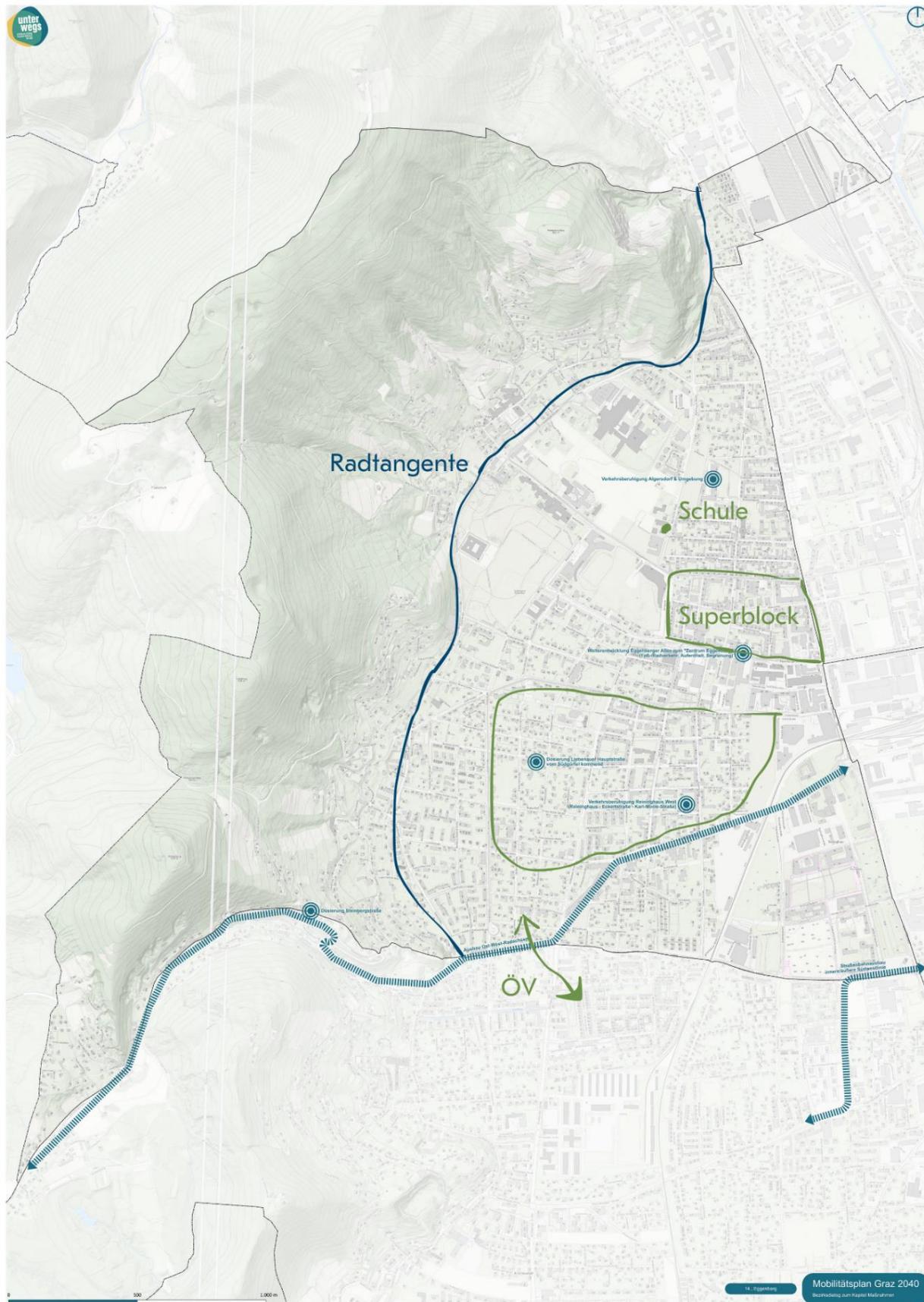




- Dosierung Steinbergstraße
- Ausbau Ost-West-Radachsen
- Weiterentwicklung Straßganger Straße (Fuß-/ Radverkehr, ÖV)
- Taktverdichtung S-Bahn + begleitende Radachse
- Straßenbahnausbau äußere Südwestlinie (inkl. Begleitmaßnahmen im Fuß-/Radverkehr & Begrünung)
- Nahverkehrsknoten Wetzelsdorf
- Radverkehrsachse Harter Straße

Die eingebrachten Maßnahmen/ Themen der Bezirksvertreter:innen wurden direkt in den obenstehenden Plan eingearbeitet. Weitere Themen, die genannt wurden, waren:

- Weiterentwicklung der Straßganger Straße: zusätzliche Fahrspur für den öffentlichen Verkehr
- Stärkerer Ausbau des Radverkehrs: begleitende Radachse rund um die Kaserne; Schließung der Lücke des Radweges bei Don Bosco

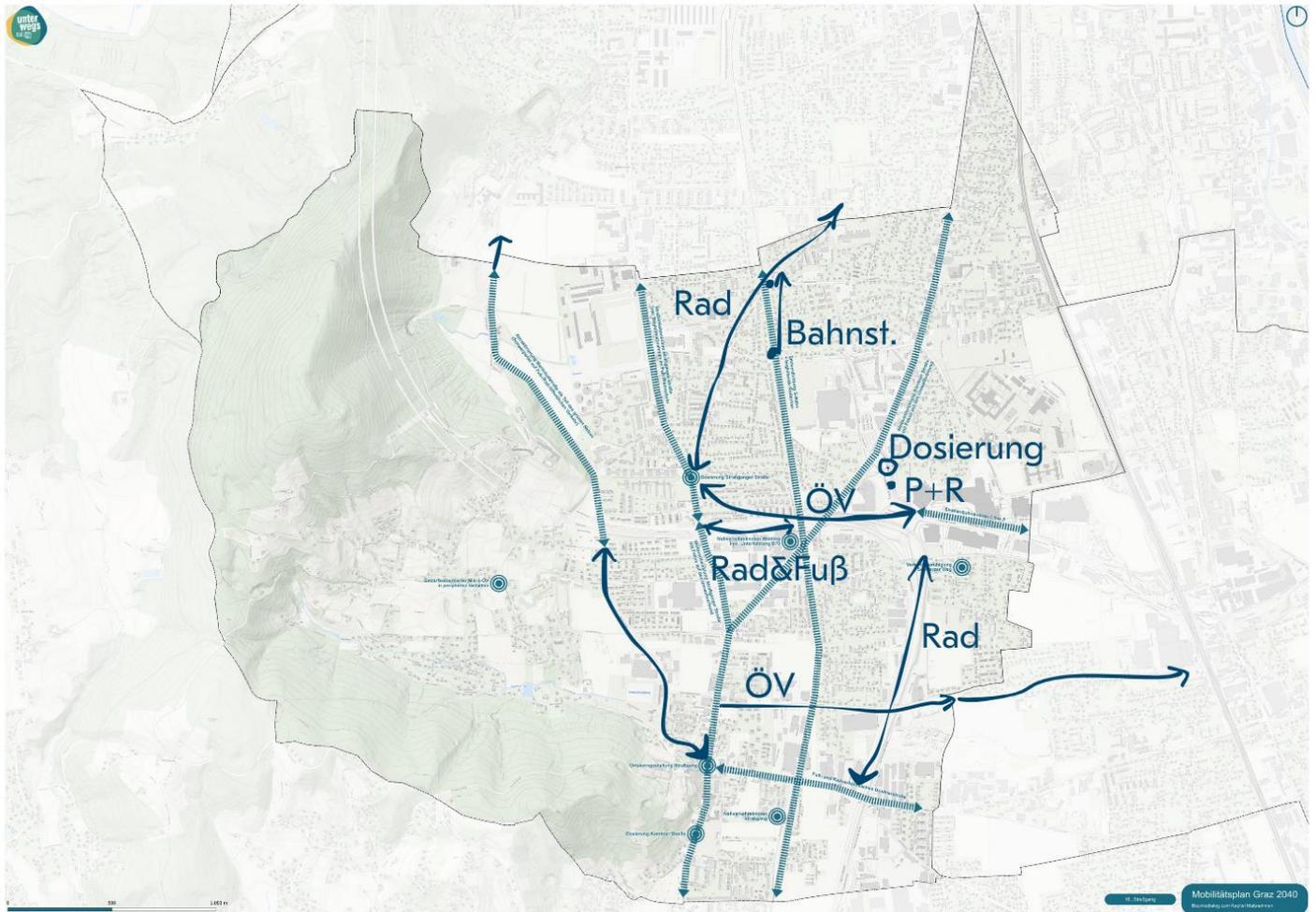


- Dosierung Steinbergstraße
- Ausbau Ost-West-Radachsen
- Weiterentwicklung Eggenberger Allee zum „Zentrum Eggenberg“ (Fuß-/Radverkehr, Aufenthalt, Begrünung)
- Dosierung Liebenauer Hauptstraße vom Südgürtel kommend
- Verkehrsberuhigung Reininghaus West (Reininghaus – Eckertstraße – Karl Morre-Straße)
- Verkehrsberuhigung Algersdorf & Umgebung
- Straßenbahnausbau Innere/äußere Südwestlinie

Die eingebrachten Maßnahmen/ Themen der Bezirksvertreter:innen wurden direkt in den obenstehenden Plan eingearbeitet. Weitere Themen, die genannt wurden, waren:

- Ausbau der Radrouten
- Verkehrsberuhigung Algersdorf und Umgebung: Sicherheit für die Kinder (Volksschule); keine Durchfahrt für Autos ermöglichen
- Bauernmarkt: Neuerrichtung der Markthalle; im Zuge des Umbaus keinen KfZ-Verkehr erlauben => dann wäre ein schönes Zentrum möglich





- Attraktivierung Martinhofstraße als Teil des grünen Netzes (Schwerpunkt auf Fuß-/Rad-/ öffentlichen Verkehr)
- Bedarfsorientierter Mikro-ÖV in peripheren Gebieten
- Dosierung Kärntner Straße
- Ortskerngestaltung Straßgang
- Nahverkehrsknoten Straßgang
- Fuß- und Radverkehrsachse Gradnerstraße
- Straßenbahnausbau Straßganger Straße inkl. Begleitmaßnahmen im Fuß-/ Radverkehr
- Dosierung Straßganger Straße
- Taktverdichtung S-Bahn + begleitende Radachse
- Weiterentwicklung Straßganger Straße ?? als was? mit Fokus auf den Umweltverbund?
- Weiterentwicklung Kärntner Straße mit Fokus auf den Umweltverbund
- Verkehrsberuhigung Schwarzer Weg
- Nahverkehrsknoten Webling inkl. Unterführung B70
- Straßenbahnausbau Linie 5

Die eingebrachten Maßnahmen/ Themen der Bezirksvertreter:innen wurden direkt in den obenstehenden Plan eingearbeitet. Weitere Themen, die genannt wurden, waren:

- Ausbau des Radnetzes: z.B. Radachse von Straßgang über Wetzelsdorf bis Gösting
- Ausbau des Öffentlichen Verkehrs:
  - Ausbau der Straßenbahn
  - Linie 32: kann sie an der Ecke Seiersbergerstraße / Kärntner Straße umdrehen? Dazu gibt es bereits ein genehmigtes Projekt, das auch umgesetzt wird.
  - Verlängerung der Ost-West-Verbindung



## Bezirks-Dialog: Gruppe „Liebenau, Puntigam“

### Teilnehmer:innen aus den Bezirken:

Teilnehmer:in	Bezirk	Funktion	Partei
Karl Christian Kvas	Liebenau	Bezirksvorsteher	ÖVP
Helmut Scheuch	Puntigam	Bezirksvorsteher	ÖVP
Thomas Jöbstl	Puntigam	Bezirksrat	SPÖ
Karl Heinz Rathkolb	Puntigam	Bezirksrat	ÖVP

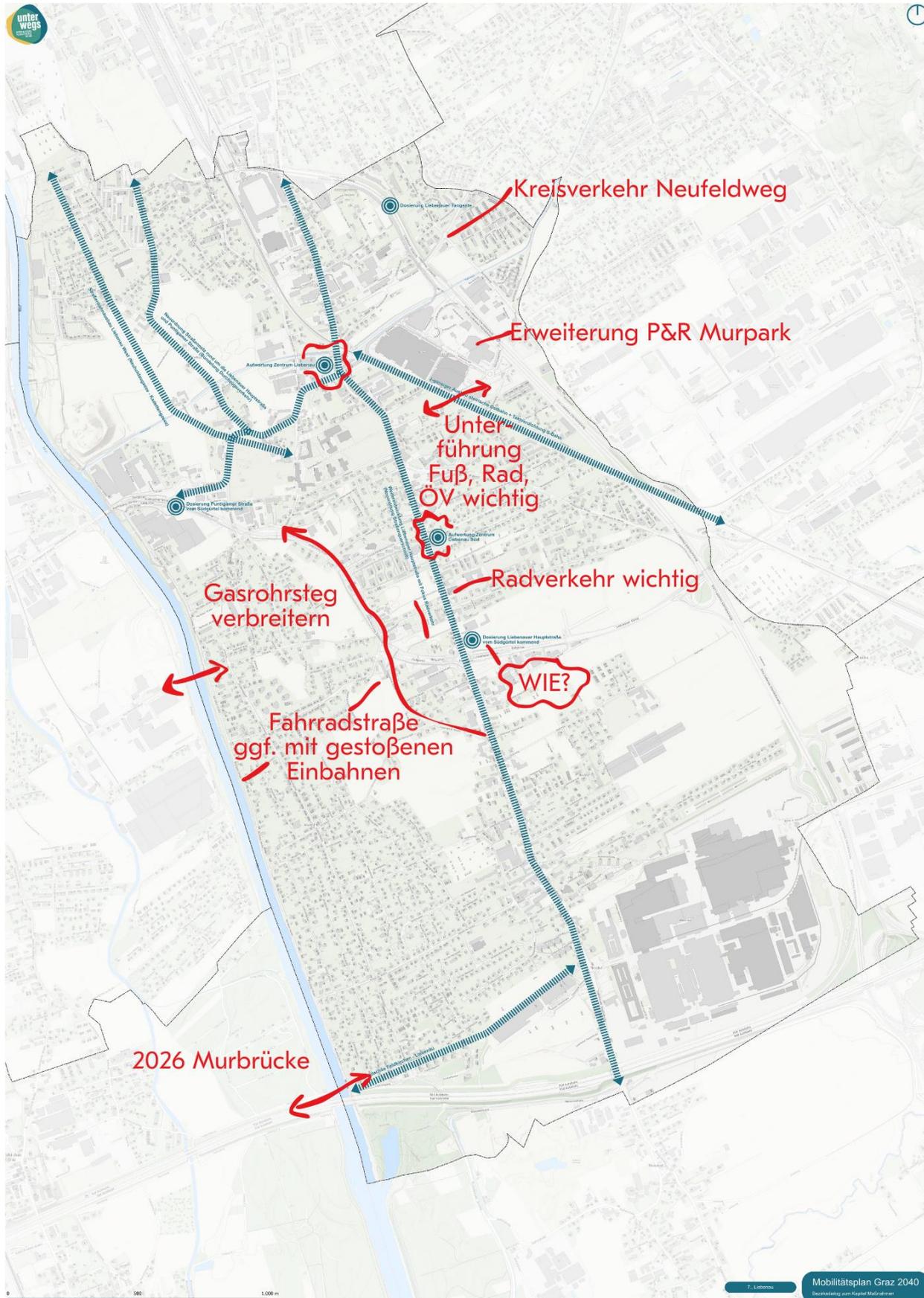
### Weitere Teilnehmer:innen:

Teilnehmer:in	Organisation	Funktion
Michael Szeiler	con.sens mobilitätsdesign	Projektteam MP2040
Wolfgang Feigl	Stadt Graz/ Verkehrsplanung	Projektteam MP2040
Barbara Urban	Stadt Graz/ Verkehrsplanung	Projektteam MP2040 (Leitung)
Martin Bauer	Stadt Graz/ Verkehrsplanung	Projekt Masterplan ÖV
Martin Schmidt	Holding Graz	Projekt Masterplan ÖV
Katharina Schwarz	StadtLABOR GmbH	Projektteam MP2040

Anhand von vorbereiteten Plakaten, in denen Bezirksleitprojekte als Fachvorschläge bereits eingetragen waren, wurden in den Kleingruppen bezirksweise weitere Maßnahmen erörtert, gesammelt und diskutiert.

Folgende Themen wurden nach Sichtung der Bezirksratsanträge (**Liebenau 49 Anträge** und **Puntigam 32 Bezirksanträge**) sowie der Ergebnisse der Bezirks-Umfrage identifiziert:



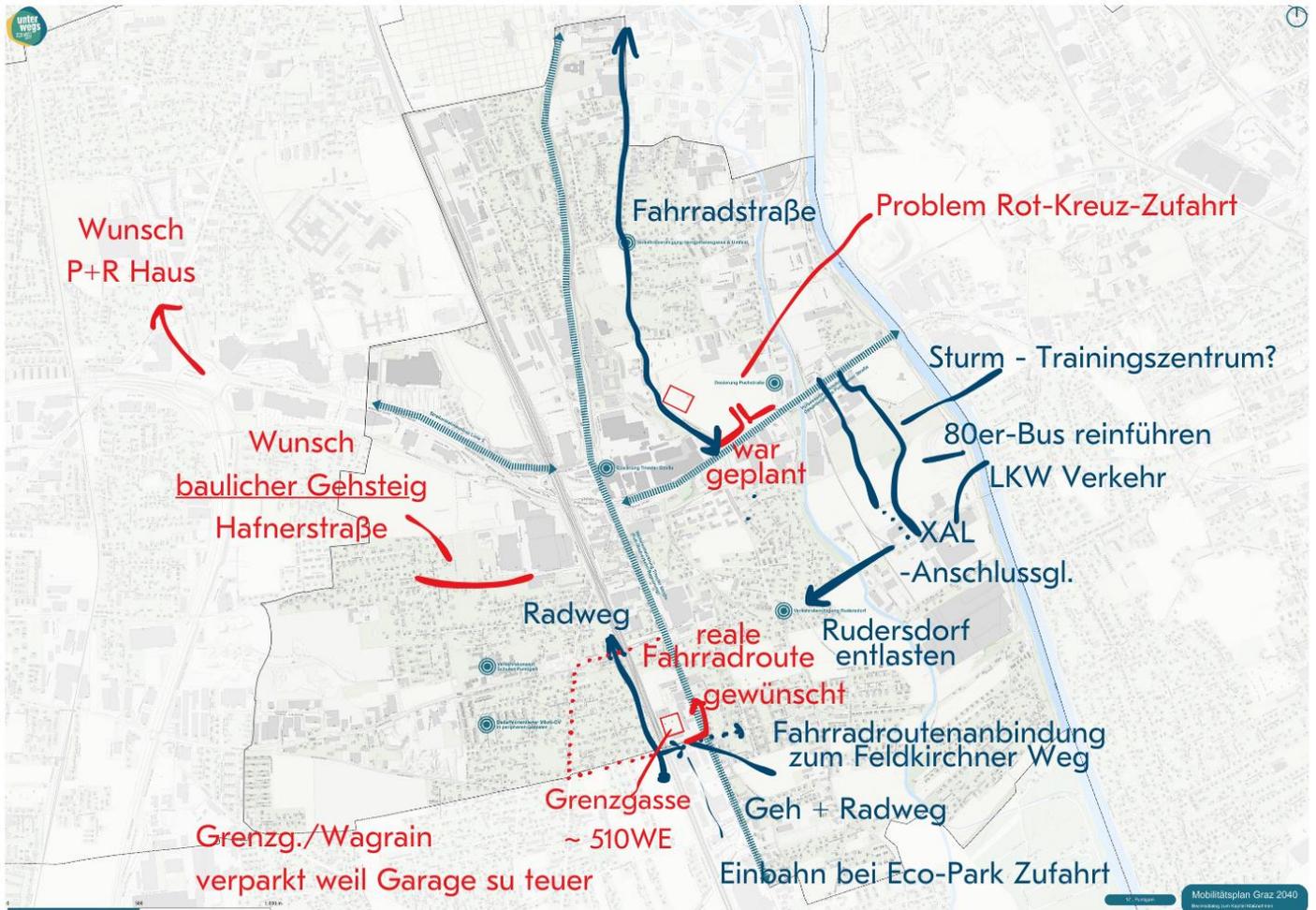


- Straßenbahnausbau Liebenau West (Neuholdaugasse – Kadettengasse)
- Neuordnung Straßennetz rund um die Liebenauer Hauptstraße und Puntigamer Straße (Bündelung Durchzugsverkehr)
- Aufwertung Zentrum Liebenau
- Dosierung Puntigamer Straße vom Südgürtel kommend
- Dosierung Liebenauer Tangente
- 2-gleisiger Ausbau steirische Ostbahn + Taktverdichtung S-Bahn
- Weiterentwicklung Liebenauer Hauptstraße mit Fokus Radverkehr (Neuordnung Straßenquerschnitt)
- Aufwertung Zentrum Liebenau Süd
- Dosierung Liebenauer Hauptstraße vom Südgürtel kommend
- Radachse Feldkirchen - Liebenau

Die eingebrachten Maßnahmen/ Themen der Bezirksvertreter:innen wurden direkt in den obenstehenden Plan eingearbeitet. Weitere Themen, die genannt wurden, waren:

- Ausbau des Öffentlichen Verkehrs zu den größeren Betrieben:
  - Magna: Es bräuchte einen Knotenpunkt für Pendler:innen, um es den Mitarbeiter:innen zu ermöglichen, mit den Öffis nach Hause zu fahren.
- Ausbau der Radwege: es wurde in Aussicht gestellt, dass bis 2026 eine neue Rad- und Fußwegbrücke errichtet sein soll, welche die Querung der Mur erleichtert
  - Radweg an der Liebenauer Hauptstraße
  - Fahrradstraße (Murfelder Straße/ Liebenauer Straße)
- Ausbau und Verbreiterung des Gasrohrsteges
- Unterführung beim Murpark: wäre wichtig für Fuß- Rad- und Öffentlichen Verkehr; hier besteht hohe Staugefahr, wenn der Schranken geschlossen ist.
- Ausbau des P+R Murpark





- Verkehrsberuhigung Herrgottwiesgasse & Umfeld
- Dosierung Puchstraße
- Straßenbahnausbau Linie 5
- Dosierung Triester Straße
- Weiterentwicklung Triester Straße (Fuß-/Radverkehr, Begrünung)
- Verbesserung Anbindung Gewerbegebiete Puntigamer Straße
- Verkehrsberuhigung Rudersdorf
- Verkehrskonzept Schulen Puntigam
- Bedarfsorientierter Mikro-ÖV in peripheren Gebieten

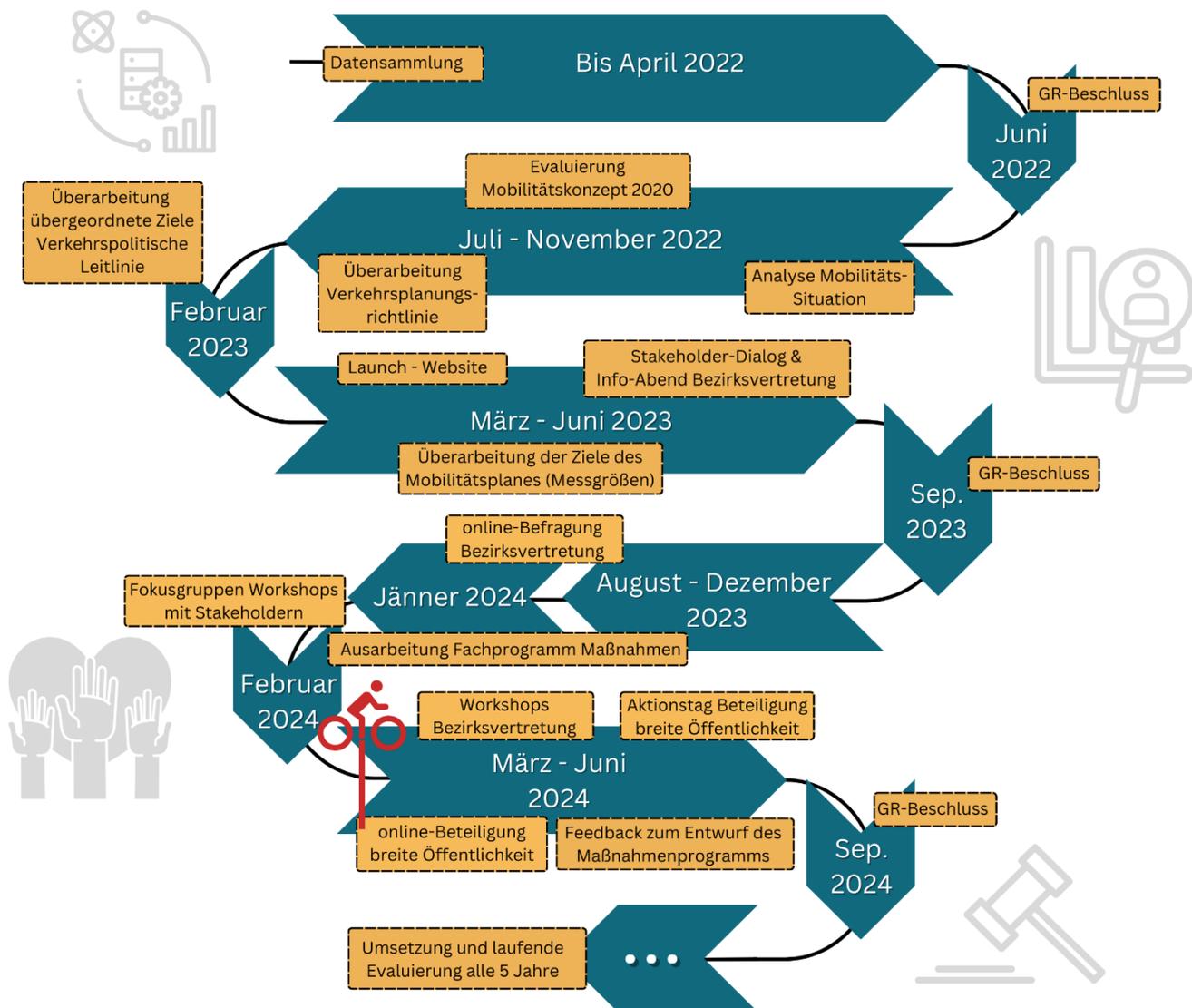
Die eingebrachten Maßnahmen/ Themen der Bezirksvertreter:innen wurden direkt in den obenstehenden Plan eingearbeitet. Weitere Themen, die genannt wurden, waren:

- „Verkehrschaos“ Grenzgasse: von der Triester Straße bis zum Ecopark darf gefahren werden; vom Wagrainer Weg stadtauswärts => Einbahnstraße und von der linken Seite den Gehweg bis zum Wagrain fortsetzen, weil dort schon die Radroute verläuft.
- Entlastung der Rudersdorfer Straße durch eine Entlastungsstraße
- Fahrradstraße in der Herrgottwiesgasse:
  - Gegenläufige Einbahnen (ein Stück in die eine Richtung, ein Stück in die andere Richtung); verstärkt die Wirkung einer Fahrradstraße
  - Rotkreuz-Kreuzung: schwierige Situation!
- Puchstraße: Konsens, dass etwas gemacht werden muss!
  - Je leistungsfähiger ein System ist, desto mehr Verkehr kommt rein (Kreisverkehr: bis 2.000 Autos pro Stunde; schwierige Dosierung/Steuerung! Ev. Ampelregelung)
- Autofahren erschweren, damit die Leute auf den ÖV umsteigen; aber: Lösungen liegen nicht ganz so auf der Hand!



# Ausblick

## Zeitplan:



Die nächsten Beteiligungsmöglichkeiten sind:

- Öffentlicher Mobilitäts-Dialog am Dienstag, 11. Juni 2024
- Online-Beteiligung auf [www.mitgestalten.graz.at](http://www.mitgestalten.graz.at)

Details dazu werden rechtzeitig vorab verschickt.

Bitte informieren Sie sich auch weiterhin auf der Website zum Mobilitätsplan Graz 2040 [www.graz.at/mp2040](http://www.graz.at/mp2040)!

